

Grundsatzklärung Konfliktminerale

Positionspapier von Siltronic zu Sorgfaltspflichten
bei der verantwortungsvollen Beschaffung von
Mineralien in der Lieferkette

1. Unsere Position zu Konfliktmineralien

Die Siltronic AG und ihre Tochtergesellschaften haben sich zu Prinzipien einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensführung verpflichtet. Dies schließt die Etablierung fairer Handelspraktiken ein – auch in Hinblick auf Konfliktmineralien.

Wir erkennen an, dass Mineralien wie Zinn, Tantal, Wolfram und Gold (3TG) sowie Kobalt und Glimmer für die Herstellung von Halbleitern unverzichtbar sind. Ihre Gewinnung und ihr Handel können jedoch zu bewaffneten Konflikten, Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden beitragen. Diese Richtlinie beschreibt unser Bekenntnis zur verantwortungsvollen Beschaffung im Einklang mit dem OECD-Leitfaden zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht, dem US Dodd-Frank Act, der EU-Verordnung 2017/821 zu Konfliktmineralien, dem Verhaltenskodex der RBA, sowie dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG).

Relevanz für Siltronic

Die Liste der von Siltronic in ihren Produkten eingesetzten Rohstoffe enthält keine der Mineralien, die üblicherweise als Konfliktmineralien eingestuft werden. Obwohl Siltronic diese Mineralien nicht direkt beschafft, ist sich das Unternehmen bewusst, dass Konfliktmineralien in der Lieferkette vorkommen können. Siltronic verpflichtet daher seine Lieferanten, alle weltweit geltenden Gesetze einzuhalten und die in ihrem Verhaltenskodex festgelegten Grundsätze zu befolgen. Darüber hinaus müssen Lieferanten sicherstellen, dass sie Mineralien ausschließlich aus zertifizierbar konfliktfreien Quellen beziehen oder bereitstellen.

Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle Tochtergesellschaften und Geschäftsaktivitäten von Siltronic weltweit sowie alle Lieferanten und Auftragnehmer für Materialien oder Komponenten, die mit 3TG-Mineralien oder Kobalt und Glimmer in Bezug stehen, einschließlich Schmelzhütten und Raffinerien in der Lieferkette.

Unsere Verpflichtung

Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Wir halten alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften ein, einschließlich der Offenlegungspflichten zu Konfliktmineralien gemäß SEC und EU.

Verantwortungsvolle Beschaffung

Wir verpflichten uns zum proaktiven Ausschluss von Konfliktmineralien und meiden Lieferanten, die zu Konflikten, Menschenrechtsverletzungen oder Umweltschäden beitragen. Wir überwachen aktiv die Praktiken unserer Lieferanten, um Risiken im Zusammenhang mit Konfliktmineralien zu bewerten, und verlangen entsprechende Offenlegungen zur Sicherstellung einer verantwortungsvollen Beschaffung.

Menschenrechte und Nachhaltigkeit

Wir achten international anerkannte Menschenrechtsstandards, einschließlich der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, und berücksichtigen Nachhaltigkeitsaspekte bei der Bewertung von Risiken im Zusammenhang mit der Mineralbeschaffung in unserer Lieferkette.

Kontinuierliche Verbesserung

Wir überprüfen und stärken regelmäßig unser Programm zu Konfliktmineralien, erweitern dessen Anwendungsbereich auf alle konfliktbetroffenen und Hochrisikogebiete weltweit und berichten in unserem Geschäftsbericht über Maßnahmen zur Risikominderung, sowie über Fortschritte bei der Umsetzung der Grundsatzerklärung.

2. Ansatz zum Ausschluss von Konfliktmineralien

Siltronic hat ein Verfahren zur Beschaffung von konfliktfreien Mineralien eingerichtet und dokumentiert, die sogenannte Conflict Minerals Procedure. Diese legt die Anforderungen an eine Due-Diligence-bezogene Risikobewertung der Lieferkette fest:

- Jeder Lieferant, den wir zur Anmeldung in unserem Lieferantensystem einladen, muss verpflichtende Angaben zur Nutzung bzw. Beschaffung von Konfliktmineralien machen.
- Fragen zu Konfliktmaterialien sind in unserem Kriterienkatalog für Lieferantenaudits enthalten. Wir führen Lieferantenaudits selbst oder über zertifizierte Dritte durch, zum Beispiel im Rahmen von VAP-Audits der Responsible Business Alliance (RBA).
- Wir sensibilisieren unsere Lieferanten für Risiken in Bezug auf Konfliktmineralien sowohl im Rahmen von Audits als auch über unseren Verhaltenskodex.

Beschaffungsentscheidungen dürfen nur auf Grundlage dieser Due Diligence-Prüfung der Lieferkette getroffen werden. Die Einhaltung der Conflict Minerals Procedure ist für Siltronic und seine Lieferanten verpflichtend.

Governance und Verantwortlichkeiten

Die Aufsicht über die Grundsatzerklärung zu Konfliktmineralien liegt beim Vorstand des Unternehmens, unterstützt durch die Bereiche Strategischer Einkauf und Corporate Responsibility. Die operative Umsetzung erfolgt durch den Strategischen Einkauf, der für die Überwachung der Lieferantenpraktiken, die Durchführung von Sorgfaltsprüfungen sowie die Sicherstellung der Einhaltung geltender Vorschriften verantwortlich ist.

Sensibilisierung und Kompetenzentwicklung

Zur wirksamen Umsetzung unserer Grundsatzerklärung zu Konfliktmineralien im Rahmen unseres Bekenntnisses zu Nachhaltigkeit investieren wir in Schulungen und Kompetenzentwicklung innerhalb unseres Unternehmens und unserer Lieferkette. Wir bieten gezielte Trainings und Sensibilisierungsmaßnahmen an, um sicherzustellen, dass Mitarbeitende, Lieferanten und weitere Stakeholder unsere Grundsatzerklärung zu Konfliktmineralien verstehen.

Mitwirkung an der öffentlichen Politikgestaltung

Durch unsere Mitgliedschaften in der Responsible Business Alliance (RBA) tragen wir aktiv zur Weiterentwicklung von politischen Rahmenbedingungen und globalen Standards für eine verantwortungsvolle Mineralbeschaffung bei.

Aufdeckung und Umgang mit Verstößen

Alle Mitarbeitenden müssen Verstöße oder verdächtige Umstände an den lokalen Compliance Officer oder die Rechtsabteilung melden, die auf einen möglichen Verstoß gegen das Gesetz oder die Konfliktmineralien Procedure hinweisen könnten. Lieferanten oder Dritte, die diesbezüglich Bedenken haben, fordern wir auf, sich an die zuständige Siltronic Compliance Hotline zu wenden: <https://siltronic.integrityline.com/>

Sollten wir ein Risiko bezüglich Konfliktmineralien in unserer Lieferkette feststellen, werden wir unverzüglich geeignete Maßnahmen ergreifen. Wir untersuchen Vorfälle umfassend, um die Grundursache zu ermitteln und die Schwere des Problems zu bewerten. Auf Basis der Ergebnisse werden Korrekturmaßnahmen festgelegt und umgesetzt.

München, März 2026

Der Vorstand

Siltronic AG